

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
18.02.2023	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-1	10-17	Erstellung einer Materialmappe am Theater	Erstellung einer Materialmappe für die theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung am Theater. Anhand eines Theaterstückes werden alle Kriterien eines theaterpädagogischen Begleitmaterials am Theater erarbeitet	Künstlerisch: Auseinandersetzung mit dem Theaterbetrieb, seinen betrieblichen Strukturen und künstlerischen Vorgängen. Pädagogisch: Die Teilnehmer sollen erlernen eine theaterpädagogische Materialmappe eigenständig zu erstellen
19.02.2023	Ute Wieckhorst	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
18.03.2023	Nicola Rappel	K8-B	BF21-1	10-17	Stimme und Präsenz	Die gezielte Verbindung der Stimme mit dem Körper über die Emotion aktiviert die Atemstütze und verleiht ihr so Kraft und Präsenz. Wir beschäftigen uns mit Stimmübungen und gestütztem Sprechen und übertragen die dort gewonnenen Erkenntnisse auf die Interpretation von gesprochenen Texten.	Lernziel ist das Sprechen mit einer Stimme, die über einen größeren Raum hinweg "trägt" und mit welcher der Sprechende präsent ist, ohne dass die Stimme dabei ermüdet.
19.03.2023	Nicola Rappel	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
11.04.2023	Isabelle Stolzenburg	Junges Theater	BF21-1	10-17	Episches Theater und der Gestus des Zeigens	Im Mittelpunkt der Intensivwoche steht die Arbeit mit Bertolt Brecht und seinem epischen Theater. Die Ordnung der Welt nicht als gegeben hinzunehmen, sondern als veränderbar zu begreifen und darzustellen, ist einer der Grundgedanken, die Brecht insbesondere in den Lehrstücken verfolgte. Aus diesem Anspruch heraus lassen sich sowohl die Abkehr von der dramatischen Affirmation, der Figuren-Psychologie und der theatralen Illusion ableiten, als auch einige ästhetische Mittel, die mit dem epischen Theater verbunden werden, wie z.B. der soziale Gestus, die Typisierung, der V-Effekt.	In der Intensivwoche werden wir versuchen ein Stück von Brecht mit Mitteln des epischen Theaters auf die Bühne zu bringen. Gleichzeitig wollen wir hinterfragen, wie Brechts Theorien weiterwirken und wie man heutzutage mit der Forderung umgehen kann ein Theater zu schaffen, das aktiviert und irritiert.
12.04.2023	Isabelle Stolzenburg	Junges Theater	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
13.04.2023	Isabelle Stolzenburg	Junges Theater	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
14.04.2023	Isabelle Stolzenburg	Junges Theater	BF21-1	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
15.04.2023	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
06.05.2023	Lorenz Hippe	K8-S	BF21-1	10-17	Theater der Unterdrückten	Der 2009 verstorbene Augusto Boal hatte großen Einfluss auf die Entwicklung der Theaterpädagogik. Seine, zum Teil noch in der brasilianischen Diktatur entwickelten Formen des politischen Theaters, zielen auf eine gesellschaftliche Befreiung des Publikums durch Beteiligung. Das Seminar gibt einen praktischen Überblick über die wichtigsten Formen des "Theaters der Unterdrückten": "Statuentheater" und "Forumtheater" und diskutiert ihre Anwendungsmöglichkeiten in der theaterpädagogischen Arbeit.	Die TN sollen Grundgedanken und Grundformen des Theaters der Unterdrückten durch eigene Erfahrung kennenlernen, sowie die Anwendung in der theaterpädagogischen Arbeit gemeinsam diskutieren und reflektieren. Schließlich sollen sie die Grundbegriffe dieser Theateridee unterscheiden und die beschriebenen Grundformen selbstständig anwenden können.
07.05.2023	Lorenz Hippe	K8-S	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
10.06.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-17	Grundlagen der Tanzpädagogik II	Abstrakte Herangehensweise mittels Bewegungslehre nach Laban. Selbsterfahrung der Faktoren Raum, Zeit, Fluss und Gewicht sowie pädagogische und künstlerische Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Zielgruppen.	Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen.
11.06.2023	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
08.07.2023	Jörg Meyer	K8-S	BF21-1	10-23:30	Theorien der Theaterpädagogik A-Kurs	Zum Verständnis der Theaterpädagogik, Einführung in die fachbezogene Theorie(n)bildung. Theaterpädagogisches Arbeiten fokussiert die Planung, Organisation und Durchführung erfahrungsbasierter Lehr- und Lernprozesse zum Zwecke der Exploration und Optimierung unserer Wahrnehmungs- und Ausdruckspotentiale. Daraus ergeben sich unterschiedlichste Tätigkeitsprofile in Bildung, Arbeitswelt, Wissenschaft und Kunst. (Vorbereitung Kolloquium 4. Jahr). Am Samstagabend findet ab 19.00 Uhr das Sommerfest und die Zeugnisvergabe der BF 14-1 statt.	Die hier vorgehaltenen Seminarveranstaltungen wollen helfen, die Komplexität unseres Faches begrifflich zu fassen respektiv theoriebildend wie auch exemplarisch-praktisch zu durchdringen und somit zu rahmen.
09.07.2023	Jörg Meyer	K8-S	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
16.09.2023	Franz Burkhard	K8-B	BF21-1	10-17	Grundlagen Schauspiel II	Zusammenhang zwischen improvisiertem Spiel und festgelegtem Text. Wie entstehen Emotionen. Die „Haltung“ als körperlich emotionales Spiel, das „gestische“ Sprechen. Vertiefung zum Thema Haltung und Situation. Wie entsteht eine „Figur“. Die „vorgestellte Situation“. Stanislawski. Eine kleine Szene wird geprobt. Zusammenhang Schauspieltechnik und Regie. Hauptsächlich praktisch	
17.09.2023	Franz Burkhard	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	
07.10.2023	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-1	10-17	Tschechow 2: Anleiter- bzw. Spielleiterkompetenzen anhand Tschechows Werkgeheimnisse der Schauspielkunst proben und reflektieren.	Der Kurs verschafft einen Einblick in die Tschechow-Methode. Praktische Übungen zur szenischen Gestaltung und zur Rollengestaltung werden von den Teilnehmenden selbst vorbereitet und angeleitet. Die verschiedenen Methoden zur Rollen- und szenischen Gestaltung u.a. Imagination, Verkörperung, Psychologische Geste, Schöpferische Individualität und Charakterisierung werden erprobt und auf ihre heutige Anwendungsmöglichkeiten praktisch verifiziert und reflektiert.	Den Umgang und die praktische Anwendung der Methoden Tschechows erlernen und sich dadurch in der eigenen Anleiterkompetenz erleben.
08.10.2023	Wolfgang G. Schmidt	K8-S	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
01.11.2023	Katja Fillmann	K8-B	BF21-1	10-17	Exemplarische Produktion: Postdramatisches Theater	Praktische Übungen zur Aufgabe der Zentralperspektive auf szenisches Geschehen: Arbeit mit den Prinzipien Collage, Montage, Gleichzeitigkeit von mehreren Geschehnissen auf der Bühne und damit Infragestellen von einer Einheit der Handlung. Einführen und Erproben des Begriffs Performance und damit Infragestellung des „als Ob“ des Bühnengeschehens. Thematisierung und Erproben neuer Strategien im Verhältnis Bühnengeschehen und Zuschauer. Umgang mit postdramatischen Theatertexten.	
02.11.2023	Katja Fillmann	K8-B	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	
03.11.2023	Katja Fillmann	K8-B	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	
04.11.2023	Katja Fillmann	K8-B	BF21-1	10-21	s.o.	s.o.	
05.11.2023	Katja Fillmann	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
16.12.2023	Silvana Kraka	K8-B	BF21-1	10-17	Theater-Praxis 3.2 – Einführung in die schauspielerische Inszenierungsarbeit/ Monolog	Schauspieltraining/ Monologarbeit/ Collagentechnik/ Stückentwicklung Wir beschäftigen uns mit Atmosphären und ihren Einfluss auf die Situation und auf die Handlung, Einfluss von Temperatur und Stimmung auf Alltagshandlungen, wir werden eine Technik zum selbstgeschriebenen Monolog erproben und werden die neuen Schauspielübungen innerhalb des entstandenen Materials anwenden und die Monologe inszenatorisch umsetzen.	
17.12.2023	Silvana Kraka	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	
20.01.2024	Florian Frenzel	K8-S	BF21-1	10-17	Methoden für die Stückentwicklung: Zugriffe – Framing, Training, Perspektivierung	Beflügelt durch die aktuelle Politisierung der Theaterhäuser, in denen Themen wie Diversität, Gender, Klima, Demokratie, etc. auf institutioneller Ebene angekommen sind, wird auch eine andere Frage wieder bedeutsamer: Was will man eigentlich mit einem Stück oder Stoff thematisieren und von welcher gesellschaftlicher Relevanz ist das dann? Auch in der Theaterpädagogik reicht es vielleicht nicht aus, sich einen Stoff oder einen Text nach Belieben zu eigen zu machen. Und die Integration unterschiedlichster Perspektiven in eine Inszenierung, die uns das postdramatische Theater heute erlaubt, hat womöglich einen Schwachpunkt: Es muss weniger um Positionen miteinander gerungen werden. Aber reicht ein gesellschaftliches Nebeneinander (auch auf der Bühne) zum Erhalt der Demokratie? Und ist die Kunst wirklich noch frei, wenn wir sie zum Schauplatz unserer Selbstverwirklichung (als Kreativsubjekte oder Künstler*innen) machen? Doch wie kommen wir im Theater, insbesondere auf der Bühne, gezielt zu inhaltlichen Positionen ohne künstlerische Prozesse schon im Vorfeld ideologisch zu kanalisieren? Wir brauchen also Methoden, mit denen wir Stücke und Stoffe in der praktischen Arbeit am Material neu auslegen können und dabei in eine künstlerische Auseinandersetzung mit inhaltlichen Fragen kommen. Dieser Workshop vermittelt dazu Arbeits-Techniken.	Es werden dramaturgische und inszenatorische Methoden der perspektivierenden Interpretation von Stoffen und Stücken mit der Gruppe erarbeitet. Kurze Texte werden als Geschichten entwickelt und szenisch interpretiert. Dabei sollen exemplarisch drei handwerklich-ästhetische Verfahrensweisen verfolgt werden. Das Framing als Technik der symbolischen Kontextualisierung von Texten, das Training als Textsprechen in ausgewählten Kommunikationsformaten, um neue Sprechhaltungen zu finden und die Perspektivierung als eine Art inszenatorische Prioritätensetzung zum Ausprobieren der Umsetzung von verschiedenen Sichtweisen auf ein Thema (aus Perspektive einzelner Figuren, aus den Perspektiven diverser Zuschauer*innen heraus und aus der jeweils eigenen Bewertung einer Szene heraus). Grundkenntnisse dramatischer, epischer und performativer Erzählformen sind dabei hilfreich.
21.01.2024	Florian Frenzel	K8-S	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
17.02.2024	Nicola Rappel	K8-B	BF21-1	10-17	Gruppendynamik 4-5	Die Gruppendynamik beschäftigt sich mit den Vorgängen und Abläufen in einer Gruppe von Menschen. Eine wichtige Aufgabe in der theaterpädagogischen Arbeit ist es, für eine gute Gruppendynamik zu sorgen. Darstellendes Spiel ist als kollektiver Vorgang angelegt. In das Verhalten des Einzelnen fließt stets das Verhalten der ganzen Gruppe mit ein und beeinflusst somit auch die persönliche Entwicklung des Individuums.	
18.02.2024	Nicola Rappel	K8-B	BF21-1	10-16:30	Stimme und Präsenz	Die gezielte Verbindung der Stimme mit dem Körper über die Emotion aktiviert die Atemstütze und verleiht ihr so Kraft und Präsenz. Wir beschäftigen uns mit Stimmübungen und gestütztem Sprechen und übertragen die dort gewonnenen Erkenntnisse auf die Interpretation von gesprochenen Texten.	Lernziel ist das Sprechen mit einer Stimme, die über einen größeren Raum hinweg "trägt" und mit welcher der Sprechende präsent ist, ohne dass die Stimme dabei ermüdet.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
09.03.2024	Jörg Meyer	K8-S	BF21-1	10-17	Theorien der Theaterpädagogik B-Kurs	Zum Verständnis der Theaterpädagogik, Einführung in die fachbezogene Theorie(n)bildung. Theaterpädagogisches Arbeiten fokussiert die Planung, Organisation und Durchführung erfahrungsbasierter Lehr- und Lernprozesse zum Zwecke der Exploration und Optimierung unserer Wahrnehmungs- und Ausdruckspotentiale. Daraus ergeben sich unterschiedlichste Tätigkeitsprofile in Bildung, Arbeitswelt, Wissenschaft und Kunst. (Vorbereitung Kolloquium 4. Jahr)	Die hier vorgehaltenen Seminarveranstaltungen wollen helfen, die Komplexität unseres Faches begrifflich zu fassen respektiv theoriebildend wie auch exemplarisch-praktisch zu durchdringen und somit zu rahmen.
10.03.2024	Jörg Meyer	K8-S	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
02.04.2024	Franz Burkhard	tikk	BF21-1	10-17	Exemplarische Produktion: Inszenierung eines klassischen Textes - Arbeitsweisen der Regie	Übersicht der Inhalte: Exemplarische Produktion – Klassische Inszenierung unter dem Aspekt der Stückerarbeitung (Inszenierung). Worauf hat die Regie zu achten, wenn eine Theatergruppe aus sehr unterschiedlichen Mitspielern besteht? Welche Ansätze der Regie und welche unterschiedlichen Möglichkeiten einer szenischen Bearbeitung gibt es? Den professionellen Umgang mit einer literarischen Vorlage erfahren (Textgestaltung, Strichfassung u.a.).	Einen Proben- und Aufführungsprozess praktisch erfahren und anschließend mit dem Publikum reflektieren.
03.04.2024	Franz Burkhard	tikk	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
04.04.2024	Franz Burkhard	tikk	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
05.04.2024	Franz Burkhard	tikk	BF21-1	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
06.04.2024	Franz Burkhard	tikk	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
27.04.2024	Isabelle Stolzenburg	K8-B	BF21-1	10-17	Modul 1: „Werkzeuge“: Ästhetische Forschung, Lecture Performance	An diesem Wochenende werden Handwerkszeuge erorscht und Recherchetechniken erfahren, Ziel: Theorie-Praxistransfer. Lustvolles Forschen zu im Seminar selbstgewählten Themen. Performative Präsentationstechniken.	Vorbereitung 1 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik
28.04.2024	Isabelle Stolzenburg	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	s.o.
01.06.2024	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-1	10-17	Modul 2: „Zeitstrahl“: Curriculum, Vorbereitung Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik-Prüfung	Es steht die Reflexion der methodisch-didaktischen Erfahrungen und Erkenntnisse des Curriculums im Zentrum: Auseinandersetzung mit dem Erlernten und Erfahrenen, gemeinsames „fachliches Erinnern“, Fragen entwickeln, Vernetzen von Wissen.	Vorbereitung 2 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik
02.06.2024	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
22.06.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		Etüdevorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probentermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
23.06.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		s.o.	s.o.	
13.07.2024	Dozent noch nicht festgelegt	NN - Noch nicht bekannt	BF21-1	10-23:30	Wahlkurse	An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai versenden wir die Anmeldeiste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt.	
14.07.2024	Dozent noch nicht festgelegt	NN - Noch nicht bekannt	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	
07.09.2024	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-1	10-17	Modul 3: „Expert*innen-Forum“: Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik-Prüfung	Die Methodik-Didaktik Prüfung selbst wird eingeleitet von einem Lektüreseminar, und dann als Werkstatt in unterschiedlichen Formaten abgehalten: Expert*innenforum, Lecture Performance, Fish Bowl,	Vorbereitung 3 auf Methodik-Didaktik-Theaterpädagogik
08.09.2024	Isabelle Stolzenburg	K8-S	BF21-1	10-16.30	s.o.	s.o.	s.o.

Termin	Dozent	Ort	Gruppe	Zeiten	Titel	Inhalt	Lernziele
28.09.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		Etüdenvorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probestermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
29.09.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		s.o.	s.o.	
30.10.2024	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-17	Tanz Intensivwoche	Bewegungslehre nach Laban (Raum, Zeit, Fluss, Gewicht), thematisch ausgerichtete Choreographie-Entwicklung mit abschließender Aufführung (Prüfung am letzten Tag).	Verständnis von Bewegungsabläufen und ästhetischen Prozessen sowie ihre professionelle Anwendung lernen.
31.10.2024	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
01.11.2024	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-17	s.o.	s.o.	s.o.
02.11.2024	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-21	s.o.	s.o.	s.o.
03.11.2024	Katja Körber	BS Ballettstudio	BF21-1	10-16:30	Tanzprüfung	Grundlagen der Methodik und Didaktik der Tanzpädagogik, Bewegungslehre nach Laban: Raum, Zeit, Fluss, Gewicht. Aufführung: Thematisch ausgerichtete Choreographie-Entwicklung.	s.o.
23.11.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		Etüdenvorbereitung für die Schauspielwerkstatt (Prüfung)	Proben und Vorbereitung der Szenen für die Schauspielprüfung. Probestermine werden nach Absprache eigenständig und an von den Kleingruppen ausgewählten Orten durchgeführt.	
24.11.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		s.o.	s.o.	
14.12.2024	Eigenständige Gruppenarbeit	Extern	BF21-1		s.o.	s.o.	
15.12.2024	Wolfgang Schmidt/Silvana Kraka	K8-S	BF21-1	10-18	Etüdenprüfung	Die in den Unterrichten vorbereitenden Szenen werden u.a. präsentiert, reflektiert und ästhetisch weiter entwickelt.	Schauspielprüfung
18.01.2025	Franz Burkhard	K8-B	BF21-1	10-17	Theatergeschichte	Von Lessing bis Müller. Theater und gesellschaftliche Entwicklung, die politischen Verhältnisse. Drama und Spielstil. Schauspieltechnik im 20. Jahrhundert. Stanislawski, Meyerhold, Brecht, Artaud, Grotowski, Strasberg. Hauptsächlich theoretisch.	
19.01.2025	Franz Burkhard	K8-B	BF21-1	10-16:30	s.o.	s.o.	
07.03.2025	Jörg Meyer/Wolfgang Schmidt	Atelier	BF21-1	10-18	Kolloquium - Abschlussprüfung	NN	NN
08.03.2025	Jörg Meyer/Wolfgang Schmidt	Atelier	BF21-1	10-18	s.o.	s.o.	s.o.
09.03.2025	Jörg Meyer/Wolfgang Schmidt	Atelier	BF21-1	10-18	s.o.	s.o.	s.o.